

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsadresse: Carsten Zinn, Frankfurter Allee 57, 16227 Eberswalde
Tel.: (03334) 354268, Mobil: (0170) 2029881, eMail: kommunal@gmx.de

Eberswalde, 7. Februar 2017

-- Austauschvorlage --
zur Vorlage-Nr.: BV/0426/2017
– öffentlich –

Betreff: **Finowkanal**

Beratungsfolge:

Ausschuß für Wirtschaft und Finanzen	09.02.2017	Vorberatung
Hauptausschuß	16.02.2017	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	21.02.2017	Entscheidung

Beschlußvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Auftrag zur juristischen und betriebswirtschaftlich organisatorischen Begleitung der Angebote des Bundes zur Eigentumsübertragung des Finowkanals bzw. der Schleusen, der mit Beschluß-Nr. H 86/19/16 am 19.05.2016 an die Dr. Heilmaier & Collegen Rechtsanwalts-gesellschaft mbH vergeben wurde, mit sofortiger Wirkung zu stornieren und zu veranlassen, daß alle Arbeiten für noch nicht realisierte Leistungen seitens des Auftragnehmers eingestellt werden.

Für bereits begonnene, aber noch nicht realisierte Arbeiten sind Lösungen zu finden, die die Interessen beider Vertragspartner berücksichtigen.

Sachverhaltsdarstellung:

Am 20. Januar 2017 hat die Pressestelle der Stadtverwaltung Eberswalde über die „finale Phase der Verhandlungen zum Finowkanal“ informiert. Außer der Information, daß es Gespräche mit Vertretern der Landesregierung gab, enthielt die Pressemitteilung nichts Konkretes. Allerdings hatten die Vertreter der Landesregierung sich vorab eindeutig geäußert (MOZ, 5. Januar 2016), so daß von einem Scheitern der Übernahmeverhandlungen auszugehen ist, was mit der Formulierung „finale Phase“ diskret umschrieben wurde.

Nun müssen schnell und konsequent Entscheidungen getroffen werden, um den Schaden zu begrenzen. Der im Beschlußvorschlag genannte Auftrag samt juristischer und betriebswirtschaftlicher Begleitung muß eingefroren und alle noch nicht erbrachten Leistungen sofort storniert werden, um wenigstens einen Teil der unnützen Kosten zu vermeiden und die Chancen für eine Neuorientierung zu verbessern.

Carsten Zinn
Fraktionsvorsitzender